

Gesundheit als Vorsprung

Vor vielen Jahren noch stiefmütterlich behandelt, gehört die Gesundheitsvorsorge heute zu jedem Unternehmen. Eigentlich. Denn nicht alle Unternehmen haben die Notwendigkeit erkannt, ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen und ein gesundes Betriebsklima zu haben. Ein wahrer Profi auf dem Gebiet ist das hannoversche Unternehmen PROFIT GESUNDHEITSMANAGEMENT. Im April 2016 wird 10-jähriges Firmenjubiläum gefeiert.

Text: Jasmin Schönberger



PRO fit[®]
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Klusriede 24
30851 Langenhagen

Telefon: 0511 | 2031494

E-Mail:
info@profit-gesundheitsmanagement.de

www.profit-gesundheitsmanagement.de

Seit 2006 erarbeiten Birgit Probst und ihre Mitarbeiter/innen gemeinsam mit Unternehmen ein jeweilig zugeschnittenes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Im Fokus der Arbeit steht die Verhältnisprävention. Damit gemeint sind unter anderem die Arbeitsorganisation, das Arbeitsumfeld und auch die Verhältnisse zwischen den Menschen am Arbeitsplatz. Alles wird mithilfe der Profis optimiert, um am Ende in glückliche Gesichter zu sehen. Aber auch Maßnahmen zur Verhaltensprävention werden angeboten. Das Top Magazin Hannover hat sich mit der Geschäftsführerin Birgit Probst über die Vorteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements unterhalten.

Welchen Nutzen haben Unternehmen, wenn sie sich für PROFIT GESUNDHEITSMANAGEMENT entscheiden?

„Der größte Nutzen ist neben unserem Fachwissen insbesondere unsere Erfahrung aus fast 10 Jahren. Wir kommen von extern, haben also einen anderen Blick auf das Unternehmen und einen ande-

ren anderer Zugang zur Führungsebene und den Mitarbeitern/innen. Wir agieren als Vertrauenspersonen und können auf dieser Grundlage Prozesse anstoßen, die die Unternehmensgesundheit verbessern. Es kommen Unternehmen aller Größenordnung zu uns, die ganz unterschiedliche Probleme plagten. Mal ist es der hohe Krankenstand, mal die wachsende Unzufriedenheit der Mitarbeiter/innen. Alles geht bei uns aus einer Hand. Der Vorteil ist, dass die Unternehmen auch nachhaltig davon profitieren.“

Wie muss ich mir den Prozess vorstellen?

„Wir arbeiten sehr intensiv und emotional mit den Unternehmen zusammen. Wir analysieren die Situationen. In Workshops schildern die Mitarbeiter ihre Belastungen und erarbeiten im nächsten Schritt Lösungsvorschläge. Wir sind dabei in der Vermittler- und Moderatorenrolle zwischen Mitarbeitern und der Führung. Für Führungskräfte ist es selbst oft schwer, Probleme zu erkennen und sie auch eigenständig zu beheben. Die Probleme können dann entweder von der Gruppe oder mit

den Moderatoren besprochen und später in der Regel mithilfe der Teamleiter in die Praxis umgesetzt werden. Kommunikation ist bei allen Prozessen insgesamt ein ganz wichtiges Thema.“

Ihr Unternehmen ist seit rund zehn Jahren erfolgreich tätig. Was planen Sie in der Zukunft?

„Momentan sind wir ganz stark im Bereich Netzwerkarbeit tätig, neben Netzwerken in Salzgitter entsteht auch in Hannover gerade ein solches Netzwerk. Unternehmen schließen sich zusammen und befruchten sich gegenseitig. Diesen Prozess begleiten wir und wir werden uns wahrscheinlich auch verstärkt in der Zukunft in diesem Bereich wiederfinden. Außerdem würde ich gern das betriebliche Gesundheitsmanagement als Standard sehen. Bisher wird es häufig noch als „nice-to-have“ betrachtet. Zukünftig werden nur die Unternehmen am Markt bestehen, die die Gesundheit der Beschäftigten als das ansehen, was sie tatsächlich ist, ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.“